



THE SPIRIT OF BERN

WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT
UND POLITIK IM DIALOG

Montag, 30. Januar 2017
Kongress + Kursaal Bern AG

THE SPIRIT OF BERN

Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Dialog

Der Erstanlass des Spirit of Bern im Januar 2016 war ein grosser Erfolg. Der Stiftungsrat freut sich, dass die Erfolgsgeschichte am 30. Januar 2017 ihre Fortsetzung findet.

Ziel des Spirit of Bern ist die Förderung des Dialogs zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Dabei sollen lösungsorientiert und zukunftsgerichtet Themen zur Diskussion gestellt werden, die unsere Gesellschaft in den nächsten Jahren prägen werden.

Wir haben deshalb beschlossen für die nächste Ausgabe zwei Themen zu wählen, die verschiedene Aspekte der gesellschaftlichen Entwicklung abdecken: Einerseits das Unternehmertum und seine Bedeutung für das wirtschaftliche Erfolgsmodell der Schweiz, andererseits die Alzheimer Erkrankung und den Umgang mit einer alternden Gesellschaft.

Es ist uns gelungen, hochkarätige Referentinnen und Referenten sowie Podiumsteilnehmer für den Anlass zu gewinnen. Neben Exponenten der Schweizer Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sind insbesondere die beiden Forscher Prof. Thomas Zurbuchen (NASA) aus den USA sowie Prof. Bengt Winblad (Karolinska Institut) aus Schweden zu erwähnen. Die Moderation wird von Markus Spillmann übernommen.

Das Programm wird ergänzt mit einem Beitrag des Magazins Reportagen mit dem Investigativ-Journalisten Hans Leyendecker aus Deutschland.

Wir freuen uns, Sie bald in Bern willkommen zu heissen!



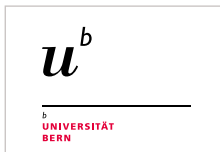
Christian Leumann
Rektor Universität Bern
Mitglied des Stiftungsrats
The Spirit of Bern



Daniel Buser
Präsident des Stiftungsrats
The Spirit of Bern



Unsere Partner



PROGRAMM 30. JANUAR 2017

13.00 Uhr

Begrüssung

Bernhard Pulver, Regierungsrat des Kantons Bern
Christian Leumann, Rektor Universität Bern
Daniel Buser, Stiftungsratspräsident Spirit of Bern

13.20 Uhr

Entrepreneurship: Staatliche Innovationsförderung und unternehmerische Eigeninitiative – Modelle im Vergleich

Unternehmer braucht die Schweiz. Doch wo kommen sie her und was macht einen erfolgreichen Unternehmer aus? Es gibt weder klare Erfolgsrezepte noch vorgeschriebene Regeln. Mit der Digitalisierung hat sich unser Leben grundlegend verändert und es sind neue Partizipationsmöglichkeiten für die Bevölkerung entstanden. Damit hat sich auch das Unternehmertum gewandelt: Modelle zur Förderung des Unternehmertums wie Inkubatoren für Jungunternehmer, Programme zur Generierung von Risikokapital oder auch staatliche Innovationsförderungsagenturen sind heute fester Bestandteil des Unternehmertums.

Verschiedene Beispiele von etablierten und angehenden Unternehmern sollen aufzeigen, wohin sich das Unternehmertum in den nächsten Jahren entwickelt. Und was die Schweiz tut, um den Unternehmergeist zu stimulieren – denn er bildet die Grundlage unseres wirtschaftlichen Erfolgsmodells.

Thomas Zurbuchen, Head NASA Science Mission Directorate (USA)

«Die Universität als Innovationsmotor für die Wirtschaft am Beispiel Michigan»

Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch, Staatssekretärin für Wirtschaft, SECO

«Was kann der Staat zu einem erfolgreichen Unternehmertum beitragen?»

Ruedi Noser, Ständerat des Kantons Zürich

«Innovationsstandort Schweiz: Unsere Stärken, unsere Schwächen – und was wir daraus lernen sollten »

Urs Schaeppi, CEO Swisscom AG

«Die Zukunft der vernetzten Gesellschaft – Chancen und Herausforderungen aus Sicht Swisscom»

14.10 Uhr

Panel Diskussion mit den Referentinnen und Referenten

14.40 Uhr

Podiumsdiskussion: Lokale Projekte zur Förderung des Unternehmertums

- Artur Baldauf, Universität Bern
 - Daniel Candinas, SITEM AG, Universität Bern
 - Miriam Gantert, Impact Hub Bern
 - Eva Jaisli, PB Swiss Tools, Wasen im Emmental
 - Stephan Weber, ArtOrg, Universität Bern
- Anschliessend Publikumsfragen

15.30 Uhr

Kaffeepause



PROGRAMM

- 16.00 Uhr** **Reportagen live: Enthüllungsjournalismus im Datenzeitalter**
Anhand der 2016 ans Licht gekommenen Panama Papers zeigt Hans Leyendecker, der bekannteste Investigativ-Journalist Deutschlands, wie im Datenzeitalter global vernetzt gearbeitet und recherchiert wird.

Hans Leyendecker (D)
«Enthüllungsjournalismus im Datenzeitalter»

- 16.15 Uhr** **Interview mit Daniel Puntas Bernet, Gründer und Geschäftsführer Reportagen**

- 16.30 Uhr** **Alzheimer und Demenz: Von der Früherkennung zu neuen Therapien – Lösungsansätze für die Zukunft**

Alzheimer und Demenz gehören zu den häufigsten Alterskrankheiten. Mit der Alterung unserer Gesellschaft wird die Häufigkeit von Alzheimer weiter zunehmen. Schätzungen zufolge leiden in der Schweiz rund 110'000 Menschen an Demenz, Studien gehen bis 2050 mindestens von einer Verdoppelung der Fälle aus. Die Krankheit verursacht nicht nur grosses Leid für die Betroffenen und ihre Angehörigen, sondern bringt auch hohe volkswirtschaftliche Kosten und einen Engpass in der Pflege mit sich.

Leider entzieht sich bis heute die Krankheit effektiven Therapiemöglichkeiten. Während grosse Hoffnungen in die Früherkennung gesetzt werden, um effektivere Therapiemöglichkeiten anwenden zu können, liegt der Schwerpunkt der medizinischen Wissenschaften weiterhin in der Erforschung und Entwicklung neuer medikamentöser Ansätze. Denn nur ein Massnahmenmix aus Früherkennung, Medikamenten und Therapieangebot wird sicherstellen, die Krankheit zu besiegen – oder sie zumindest einzudämmen und die Lebensqualität für die Betroffenen zu erhöhen.

Wissenschaftliche Aspekte der Alzheimer Erkrankung

Claudio Bassetti, Inselspital, Universität Bern
«Ursachen, Symptome und Verlauf der Alzheimer Erkrankung»

Bengt Winblad, Karolinska Institut Stockholm (S)
«Earlier and earlier diagnosis of Alzheimer disease; non-pharmacological treatment possibilities» (in Englisch)

Roger Nitsch, Direktor des Instituts für Regenerative Medizin, Universität Zürich
«Entwicklung der Immuntherapie für die Alzheimer Erkrankung»

- 17.10 Uhr** **Panel Diskussion mit den Referentinnen und Referenten**

- 17.40 Uhr** **Podiumsdiskussion: Aspekte der Betreuung, Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie**

- Stefanie Becker, Schweizerische Alzheimervereinigung, Yverdon-les-Bains
 - Rahel Gmür, Spitex Bern, Bern
 - Lorenz Hess, Nationalrat, Stettlen
 - Stefan Klöppel, UPD Universität Bern, Bern
 - Felix Schneuwly, Comparis, Zürich
- Anschliessend Publikumsfragen

- 18.20 Uhr** **Networking Apéro im Forum West**

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



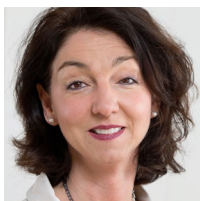
Prof. Dr. Artur Baldauf
**Direktor Abteilung Unternehmensführung und Entrepreneurship,
Universität Bern**

Artur Baldauf engagiert sich u.a. für einen nachhaltigen Aufbau eines «Entrepreneurship Center» an der Universität Bern. Dabei werden Aktivitäten in den Bereichen Lehre, Forschung und Outreach unternommen, mit dem zentralen Ziel eine Plattform für Unternehmerinnen und Unternehmer – und solche, die es werden wollen – aufzubauen.



Prof. Dr. Claudio Bassetti
**Direktor und Chefarzt der Universitätsklinik für Neurologie des
Inselspitals Bern**

Claudio Bassetti studierte in Basel, erhielt seine Weiterbildung in Neurologie in Bern und Lausanne und arbeitete als Forschungsfellow in Basel und in den USA. Seit 2011 ist er Ordinarius für Neurologie am Inselspital der Universität Bern. Er publizierte 350 wissenschaftliche Artikel mit einem Fokus beim Schlaf und Schlaganfall, unter Verwendung von klinischen und tierexperimentellen Studien. Er war Präsident der European Neurological and Sleep Societies und der Swiss Neurological Society. Er ist seit 2016 Vizedekan Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Bern.



Dr. phil. Stefanie Becker
Geschäftsleiterin Schweizerische Alzheimervereinigung

Bis 2015 Leiterin des interdisziplinären Instituts Alter an der Berner Fachhochschule, aktuell Präsidentin past der Schweiz. Gesellschaft für Gerontologie (SGG) und Generalsekretärin der Europäischen Dachorganisation (IAGG-ER), Mitglied der Fachkommission für Altersfragen der Stadt Bern. Langjährige Forschung zur Lebensqualität bei Demenz und selbständige Tätigkeit im Stressmanagement für Pflegende. Seit 2016 Geschäftsleiterin der Schweizer Alzheimervereinigung.



Prof. Dr. Daniel Buser
Präsident des Stiftungsrats The Spirit of Bern

Studium der Zahnmedizin an der Universität Bern. Seit 2000 Professor für Oralchirurgie und Stomatologie der Universität Bern. Spezialist für Implantatchirurgie, er hat mit seinem Team mehr als 300 wissenschaftliche Artikel publiziert. Zahlreiche Preise von nationalen und internationalen Fachgesellschaften und Universitäten. HIV-Unternehmerpreis 2013, engagiert sich für die Kongressstadt Bern. Seit 2015 Präsident des Stiftungsrats The Spirit of Bern. Seit 2016 VR Präsident des Kursaals Bern.



Prof. Dr. Daniel Candinas
Vizekanzler Universität Bern

Medizinstudium in Zürich, Weiterbildung in Viszeraler Chirurgie, Schwerpunkte Tumor- und Transplantationschirurgie. Klinische und experimentelle Tätigkeit in Birmingham und Boston. Seit 2002 Klinikdirektor und ordentlicher Professor in Bern. Engagement in Forschungsinitiativen und Start-ups im biomedizinischen Umfeld, seit 2016 Vizekanzler Forschung der Universität Bern.



Miriam Gantert
Co-Founderin Impact Hub Bern

Miriam Gantert studierte Physik an der ETH und ist Mitgründerin des Impact Hub Bern. Der Hub ist nicht nur ein Coworking Space, sondern vor allem eine lebendige Community von Startups, Innovatoren und Querdenkern. Durch Programme und Events werden diese mit Wirtschaft und Verwaltung vernetzt, um Innovation und Unternehmertum in Bern zu fördern.



Rahel Gmür
Präsidentin Spitex Bern

Rahel Gmür ist seit 16 Jahren als Beraterin auf strategischer Ebene tätig. Der Fokus liegt in der ambulanten Hilfe und Pflege zu Hause (Spitex). Sie präsidiert seit 15 Jahren die Spitex Bern. Auf kantonaler und nationaler Ebene ist sie im Vorstand vertreten. Branchenentwicklung, Finanzierung und Bildung sind ihre Kernthemen. Seit Gründung der Oda Gesundheit Bern 2004 präsidiert sie diese Organisation und ist im Auftrag der KOGS im Vorstand des nationalen Dachverbandes OdASanté tätig.



Lorenz Hess
Nationalrat BDP, Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK-N)

Lorenz Hess war bis 2002 im Bundesamt für Gesundheit Informationschef und Mitglied der Amtsleitung. Im Anschluss daran hatte er bei Burson Marsteller Schweiz AG die Leitung des Bereichs Healthcare und Life Sciences inne und war Mitglied der Geschäftsleitung. Er war darauf Mitinhaber der Stoll Hess und Partner AG, heute ist er selbstständiger PR-Berater. Seit 2011 sitzt er für die BDP im Nationalrat und ist dort Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK-N). Er ist zudem seit 2001 Gemeindepräsident von Stettlen.



Marie-Gabrielle Ineichen
Staatssekretärin für Wirtschaft, SECO

Staatssekretärin Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch, Fürsprecherin, MBA, seit 1. April 2011 Direktorin des SECO und Direktorin der Direktion für Aussenwirtschaft. Ab 2007 Botschafterin und Delegierte des Bundesrates für Handelsverträge. Dazu Chefunterhändlerin der Schweiz bei der Welthandelsorganisation (WTO) und Mitglied der Geschäftsleitung. Als Leiterin des Bereichs Welthandel in der Direktion für Aussenwirtschaft neben der WTO zuständig für die OECD und Freihandelsabkommen.



Eva Jaisli

CEO und Miteigentümerin PB Swiss Tools

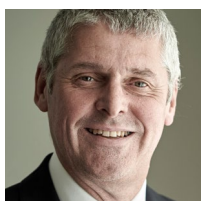
Eva Jaisli bildete sich zunächst zur Lehrerin aus und studierte danach Psychologie und Sozialarbeit im In- und Ausland. Später folgten Master- und Nachdiplomstudiengänge in Betriebswirtschaft und Organisationsentwicklung sowie ein MBA internationales Marketing. Seit 1997 ist sie CEO von PB Swiss Tools, dem exportorientierten Schweizer KMU, das Qualitätswerkzeuge und Medizinische Instrumente entwickelt, produziert und in 70 Länder der Welt verkauft. Zudem engagiert sie sich im Vorstand des Branchenverbandes SWISSMEM. Sie ist Verwaltungsratspräsidentin des Spitals Emmental und Mitglied in weiteren strategischen Organen.



Prof. Dr. Stefan Klöppel

Direktor der Klinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie der UPD

Stefan Klöppel übernimmt zum Dezember 2016 das Ordinariat für Alterspsychiatrie und Psychotherapie an der Universität Bern. Klinisch vertritt er die Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) unter anderem an der Interdisziplinären Memory Clinic. Er untersucht Verfahren zur Frühdiagnostik und die Verbesserung nicht-medikamentöser Therapiemöglichkeiten bei beginnenden neurodegenerativen Erkrankungen.



Prof. Dr. Christian Leumann

Rektor Universität Bern

Christian Leumann ist seit August 2016 Rektor der Universität Bern. Er absolvierte sein Studium der Chemie an der ETH Zürich. Nach einem Postdoc in den USA und fünf Jahren Forschung wurde Leumann 1993 zum Professor für bioorganische Chemie an die Universität Bern berufen. Seit 2011 gehörte er als Vizerektor Forschung der Universitätsleitung an.



Hans Leyendecker

Journalist

Hans Leyendecker, geboren 1949, ist einer der profiliertesten Investigativ-Journalisten Deutschlands. Er arbeitete 18 Jahre für das Nachrichtenmagazin Spiegel, bevor er 1997 zur Süddeutschen Zeitung wechselte, wo er die Leitung des Investigativressorts übernahm. Er deckte unter anderem die Parteispendenaffären um Otto Graf Lambsdorff (1982) und Helmut Kohl (1999) auf. Leyendecker ist als federführendes Mitglied des Internationalen Konsortiums Investigativer Journalisten (ICIJ) für die Enthüllung der Panama Papers 2016 mitverantwortlich.



Ruedi Noser

Unternehmer und Ständerat des Kantons Zürich

Ruedi Noser ist seit 1996 Inhaber der Noser Gruppe, eine der grössten ICT-Firmen der Schweiz. Seine politische Karriere begann 1999 mit der Wahl in den Zürcher Kantonsrat. Seit 2003 Nationalrat, dann ab 2010 Mitglied in der Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK). Präsident bis 2015. Seit 2015 Ständerat. Er ist Präsident des Swiss Innovation Park. Weiter ist er seit 2010 Präsident von ICTSvizzera, dem Branchenverband der ICT-Industrie.



Prof. Dr. Roger M. Nitsch

Direktor des Instituts für Regenerative Medizin, Universität Zürich

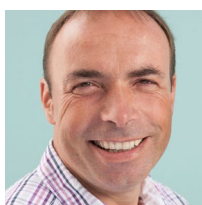
Roger Nitsch ist Ordinarius an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich, Direktor des Instituts für Regenerative Medizin (IREM) und Direktor der Klinik für Alterspsychiatrie an der Psychiatrischen Universitätsklinik. Als Neurowissenschaftler und Mediziner ist Roger Nitsch ein anerkannter Key Opinion Leader in der Erforschung von neurodegenerativen Erkrankungen mit mehr als 30 Jahren Erfahrung auf dem Forschungsgebiet der Alzheimer-Erkrankung. Er gilt als Pionier für neue Therapieansätze und leitete die Entwicklung von Aducanumab ein, ein menschlicher Antikörper für die Behandlung und Prävention der Alzheimer-Erkrankung. Roger Nitsch wurde mit dem Potamkin-Preis ausgezeichnet und ist Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina.



Dr. iur. Bernhard Pulver

Regierungsrat und Erziehungsdirektor des Kantons Bern

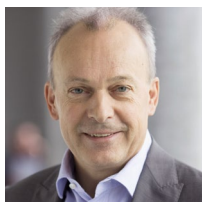
Geboren 7. August 1965 in Bern. Nach der Wirtschaftsmatur in Bern war er von 1987 bis 1995 Generalsekretär der Grünen Partei Schweiz. Danach folgte das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Neuenburg, das er 1999 mit dem Lizentiat abschloss. Bis 2003 war er an der Universität Neuenburg Assistent am Staatsrechtlichen Seminar und dissertierte schliesslich zum Thema «Diskriminierungsverbot». An der Universität Robert Schumann in Strasbourg (F) absolvierte Bernhard Pulver ein Nachdiplomstudium zum Thema «Schutz der Menschenrechte in Europa». Nach der erfolgreichen Dissertation war er wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesamt für Justiz und Lehrbeauftragter für Staatsrecht an der Universität Neuenburg. 2006 wurde er in den Regierungsrat des Kantons Bern gewählt.



Daniel Puntas Bernet

Chefredaktor und Geschäftsführer Reportagen

Daniel Puntas Bernet, geboren 1965, war zehn Jahre lang im Finanzwesen und im Marketing tätig. Er studierte auf dem zweiten Bildungsweg deutsche und spanische Literatur und reiste zwei Jahre durch den südamerikanischen Kontinent, bevor er im Alter von 37 Jahren seine erste Reportage schrieb. Von 2004 bis 2011 war er bei der NZZ am Sonntag Redaktor in den Ressorts Hintergrund und Wirtschaft. 2011 gründete er das Magazin Reportagen, wo er seither Chefredaktor und Geschäftsführer ist.



Urs Schaeppi

CEO Swisscom AG

Urs Schaeppi, arbeitet seit 15 Jahren bei Swisscom. Er leitete seit 2008 den Grosskundenbereich und seit Anfang 2013 Swisscom Schweiz. Der Verwaltungsrat von Swisscom wählte Urs Schaeppi anfangs November 2013 zum CEO Swisscom AG. Er verfügt über Abschlüsse als dipl. Ing. ETH und lic. Oec. HSG. Vor seiner Zeit bei Swisscom war Urs Schaeppi bei Iveco, Ascom AG und bei der Papierfabrik Biberist in verschiedenen Führungspositionen tätig. Mandate: Verwaltungsratspräsident von Fastweb, Italien.



lic. phil. | Felix Schneuwly

**Leiter Public Affairs und Gesundheitsexperte beim
Internetvergleichsdienst comparis.ch**

Felix Schneuwly (56), absolvierte nach einer Berufslehre als Sanitär-Installateur und der Eidg. Matura ein Journalistik- und Psychologiestudium an der Universität Freiburg/Fribourg. Danach arbeitete er in leitenden Funktionen beim Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband SBV, bei der Föderation der Schweiz, Psychologinnen und Psychologen FSP und beim Krankenkassenverband santésuisse.

Seit fünf Jahren ist er Leiter Public Affairs und Gesundheitsexperte beim Internetvergleichsdienst comparis.ch.



Prof. Dr. Ing. Stefan Weber

Direktor ARTORG Center, Universität Bern

Prof. Stefan Weber ist Direktor des ARTORG Centre for Biomedical Engineering Research der Universität Bern. Seine Forschungsinteressen umfassen disruptive bild- und robotergestützte, chirurgische Technologien. Er leitet nationale und internationale Forschungsgrossprojekte in den Bereichen HNO und Leberchirurgie. Zudem unterstützt Prof. Weber Entrepreneurship und Translation am Standort Universität Bern durch Förderung von Ausgründungen in den Bereichen Medizintechnik, Diagnostik und Big Data. Er ist Fulbright Stipendiat/ University of Southern California, Vorstand der CURAC und Mitglied des IEEE.



Prof. Dr. Bengt Winblad

Karolinska Institutet Stockholm

Professor Bengt Winblad is Head of the Division of Neurogeriatrics at Karolinska Institutet and Director of the Swedish Brain Power Programme, a national network of experts in the Alzheimer field in Sweden. His research focus is drug development. He is since many years chair of the European Alzheimer Disease Consortium (EADC). He was the PI of the first EU Joint Program project, BIOMARKAPD which aimed at standardizing sampling and measurement of biomarkers in Alzheimer disease.

He received numerous international and national award, and was a member of the Nobel Assembly for Physiology and Medicine 1989–2008.



Prof. Dr. Thomas Zurbuchen

Head NASA Science Mission Directorate, USA

Prof. Zurbuchen ist Raumforscher und Dekan an der University of Michigan, einer der grössten und bestplatzierten öffentlichen Universitäten in den USA. Er ist der Gründer der universitätsweiten Entrepreneurship Programme und verantwortet die Innovations-Strategie der Universität. Er hat an der Universität Bern studiert und 1996 in Physik promoviert.

Seit Oktober 2016 Leiter des NASA Science Mission Directorate.

ORGANISATION

Tagungsort

Kongress + Kursaal Bern
Kornhausstrasse 3, 3000 Bern 25

Organisation



Center for Continuing Dental Education

Kongresssekretariat
c/o CCDE, Kongressorganisation
Marktgasse 7
3011 Bern
T +41 31 312 4 312
F +41 31 312 4 314
sekretariat@spiritofbern.ch

Teilnahmegebühr

CHF 380.- inkl. Apéro

Sprachen

Deutsch und Englisch mit Simultanübersetzung

Moderation

Markus Spillmann ist Inhaber einer auf Krisen- und Content-Strategien spezialisierten Beratungsfirma und Partner von KLAUS METZLER ECKMANN SPILLMANN.
Von 2006 bis 2014 war er Leiter Publizistik und Chefredaktor der NZZ.

Kommunikationspartner

furrerhugi.

Medienpartner

Der Bund

BZ BERNER ZEITUNG

STIFTUNG «THE SPIRIT OF BERN»

Zweck der Stiftung

«The Spirit of Bern» ist eine Stiftung nach Schweizerischem Recht. Sie verfolgt das Ziel, den Dialog zwischen Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu ermöglichen und zu fördern. Dazu findet einmal pro Jahr eine Konferenz statt, an der sich die Vertreterinnen und Vertreter der drei Disziplinen jeweils einem bis zwei gesellschaftsrelevanten Themen widmen. Im Fokus steht das Identifizieren von Lösungsansätzen für diese Herausforderungen.

Die Stiftung «The Spirit of Bern» verfügt über eine breite Trägerschaft aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Weitere Informationen finden Sie unter www.spiritofbern.ch

Stiftungsrat

- Prof. Dr. Daniel Buser (Präsident), VR Präsident Kursaal Bern, Klinikdirektor, ZMK der Universität Bern
- Stefan Kilchenmann, Swisscom AG
- Prof. Dr. Christian Leumann, Rektor der Universität Bern
- Nicole Loeb, VR Präsidentin, Loeb AG
- Monika Loeffel, VR Präsidentin, Bigla AG
- Werner Luginbühl, Ständerat des Kanton Bern, Die Mobiliar
- Samuel Spreng, Unternehmer, Securitas AG
- Alec von Graffenried, Präsident Bern Tourismus

Programmkomitee 2017

- Prof. Dr. Artur Baldauf
- Prof. Dr. Claudio Bassetti
- Prof. Dr. Daniel Buser
- Alec von Graffenried
- Markus Spillmann



THE SPIRIT OF BERN

Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Dialog





THE SPIRIT OF BERN

Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Dialog

The Spirit of Bern

Kongressekretariat

c/o CCDE, Kongressorganisation

Marktgasse 7

3011 Bern

T +41 31 312 4 312

F +41 31 312 4 314

sekretariat@spiritofbern.ch



ANMELDUNG

The Spirit of Bern vom Montag, 30. Januar 2017

Gerne melde ich mich für The Spirit of Bern an:

Vorname

Name

Firma

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Bemerkung

Anzahl Tickets

Teilnahmegebühr CHF 380.- inkl. Apéro

Die Preise verstehen sich inkl. MWST, Programmänderungen vorbehalten.



THE SPIRIT OF BERN

Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Dialog

Bitte
frankieren

The Spirit of Bern
c/o CCDE
Marktgasse 7
3011 Bern